

Phuyu Colque

Die peruanische Küche ist sehr vielseitig und variiert aufgrund von unterschiedlichen klimatischen und topographischen Bedingungen je nach Region. Das traditionelle Grundnahrungsmittel der Peruaner ist die Kartoffel, die auch Phuyu Colque in allen Formen und Farben anbaut. Die Bäuerin isst aber auch gerne Quinoa, eine Art Getreide. Quinoa ist sehr proteinhaltig und deshalb bei Vegetariern sehr beliebt. Dazu gibt es Gemüse, gerösteten Mais, Kochbananen und auch mal getrocknetes Alpakafleisch. Eine weitere peruanische Delikatesse ist gegrilltes Meerschwein. Ein typisches Getränk in Peru das Maisbier, „Chicha“ genannt. Die Bedeutung des Essens im Andenstaat zeigt sich daran, dass wenn Peruanerinnen und Peruanern ins Gespräch kommen, sie einander fast rituell fragen, was der andere zuletzt gegessen habe.

Alter:	63 Jahre
Nationalität:	Peru
Familie:	mein Mann, unser Sohn mit Familie
Beruf, Tätigkeit:	Bäuerin im Hochland
Sprache:	Quechua
Religion:	katholisch
Weiteste Reise:	Cusco
Wichtigste Bezugsperson:	mein Sohn
Idol, Vorbild:	meine Grossmutter selig
Liebstes/wichtigstes Objekt:	die Schöpfung als Ganzes
Liebste Freizeitbeschäftigung:	plaudern, spinnen
Grösster Wunsch:	wieder genug Kraft zu haben, um das Feld zu bestellen

Audio: Hörbeitrag